

Auslaufen verspricht Erfolg

Die Radiotelegraphie der k.u.k. Kriegsmarine
Nikolaus A. Sifferlinger

INHALT

Vorwort	7
Einleitung	8
Flaggensignale und Brieftauben	9
Die Anfänge der Telegraphie ohne Draht in Österreich	11
Die Einführung der Funktelegraphie in der k.u.k. Kriegsmarine	39
Tönende Löschfunken	59
„Mit Ausbringen der Barrikaden in Pola beginnen. Mit Krieg gegen Rußland, Frankreich, England rechnen; Italien neutral.“	81
„Werde von 17 feindlichen Schlachtschiffen gejagt. <i>Zenta</i> .“	85
Der Krieg mit Italien	97
Radioohr beim Hochkraus 1915/16	103
„Auslaufen verspricht Erfolg“	119
„SMS <i>Wien</i> wurde anlanziert. = <i>Budapest</i> “	129
Das Kriegsjahr 1918	131
Kriegstelegraphie.	147
Das Chiffrierwesen der k.u.k. Kriegsmarine	147
Die Funkaufklärung und Gegenmaßnahmen der k.u.k. Kriegsmarine vor dem Ersten Weltkrieg	151
Der Erste Weltkrieg.	157
Alliierte Funkaufklärung an den deutschen Kriegsmarine-Codes	157
Alliierte Funkaufklärung an den k.u.k. Kriegsmarine-Codes	159
Die Funkaufklärung der k.u.k. Kriegsmarine und des k.u.k. Heeres an der Südwestfront	165
Die Funkaufklärung der deutschen Kaiserlichen Kriegsmarine.	177
Der Funkverkehr mit dem neutralen Ausland	180
Das Marineevidenzbureau und das Evidenzbureau des k.u.k. Generalstabes	185
Die Organisation des Nachrichtendienstes in der k.u.k. Kriegsmarine	189
Der Radiodienst	195
Die funktechnische Ausrüstung der k.u.k. Kriegsmarine im Ersten Weltkrieg	201
Großradiopola	209
Die Telegraphenspezialität	211
Auszeichnungen und Verluste	213
Die Radiotelegraphie und der Funkdienst zur See in Österreich nach 1918	221
Quellen	223